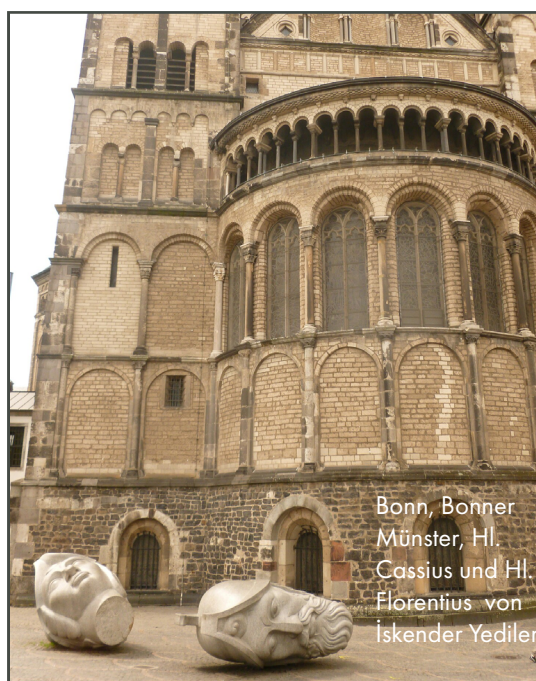


Köln, St. Gereon



Köln, St. Gereon
Hl. Gereon von
İskender Yediler



Bonn, Bonner
Münster, Hl.
Cassius und Hl.
Florentius von
İskender Yediler

Halt mal!

werden einige Leser beim Betrachten der Bilder sagen.

Das eine ist doch das **Bonner Münster**, und auf dem anderen Bild ist einer der Köpfe der Bonner Stadtpatrone Cassius und Florentius zu sehen. Sind denn die Sanierungsarbeiten beendet und das Münster und die Köpfe wieder in voller Pracht zu sehen?

Tatsächlich aber zeigt das erste Bild nicht das Münster, sondern den **Ostchor der Kirche St. Gereon in Köln**, der, wie das Bonner Münster, ein Beispiel des 'rheinischen Etagenchors' darstellt. Und das zweite Bild zeigt eine Skulptur des Kopfes vom Hl. Gereon - angefertigt vom Bildhauer **İskender Yediler**, demselben Künstler, der auch die Köpfe von Cassius und Florentius vor dem Münster geschaffen hat (s.u.). Die Ähnlichkeit ist unübersehbar!

Und es gibt noch mehr Parallelen:

Beide Kirchen berufen sich auf die Legende um die Thebäische Legion, deren Soldaten in spätrömischer Zeit im Rheinland stationiert gewesen und für ihren christlichen Glauben den Märtyrertod gestorben sein sollen. Und eine weitere Legende berichtet, die Vorgängerbauten beider Kirche seien von der Heiligen Helena gestiftet worden, der Mutter des römischen Kaisers Konstantin, der mit dem Erlaß eines Toleranzediktes im Jahr 313 n.Chr. das Ende der Christenverfolgung einleitete.

Weniger bekannt als die oben erwähnten Legenden ist die unheimliche Sage vom Femegericht in der Krypta des Bonner Münsters. Aber die soll ein anderes Mal erzählt werden ...

Text und Bilder: Britta Bücher

Diese Geschichte ist ein Teil unserer Führung „**Kirchen und Musik**“, die Sie hoffentlich bald wieder in voller Länge bei uns erleben können.